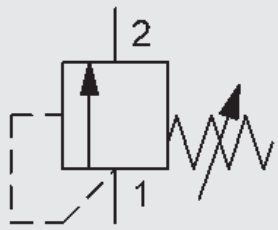
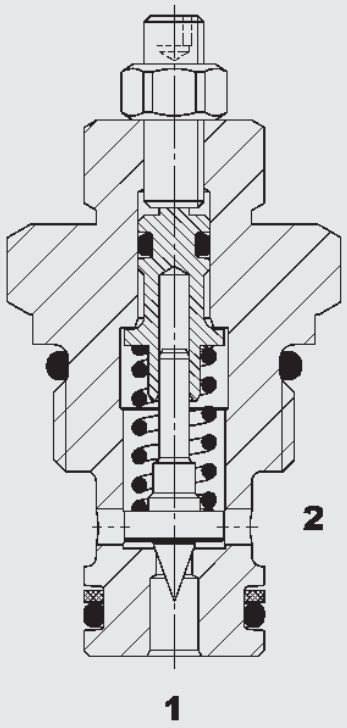



bis 15 l/min
bis 350 bar

# Druckbegrenzungsventil Sitzausführung, direkt gesteuert Einschraubventil metrisch – 350 bar

DBM06020-51

## FUNKTION




Das Druckbegrenzungsventil DBM06020-51 ist ein direktgesteuertes, federbelastetes Kegelsitzventil. Es hat die Aufgabe den Druck im System zu begrenzen. Die Druckfeder wirkt mit einer Kraft auf den Schließkegel und presst ihn auf den Ventilsitz. Auf der gegenüberliegenden Seite wirkt der Anlagendruck am Anschluss 1 des Ventils. Liegt die hydraulische Druckkraft unterhalb des Federdrucks bleibt das Ventil geschlossen. Erst bei Übersteigen des Einstelldrucks öffnet das Ventil und ein Volumenstrom wird am Anschluss 2 zum Tank abgeleitet. Dies geschieht solange, bis der Systemdruck gleich dem Federdruck ist und das Ventil wieder schließt.

Achtung: Drücke an Anschluss 2 erhöhen den Öffnungsdruck! Bei falscher Anschlussbelegung oder Druckeinstellung oberhalb des Betriebsdrucks ist die Sicherheitsfunktion des Ventils außer Kraft gesetzt.

## ALLGEMEINES

- Geringe Hysterese und exakte Drucksteuerung
- Außenliegende Oberflächen durch Verzinkung vor Korrosion geschützt
- Minimaler Verschleiß und lange Lebensdauer durch gehärtete und geschliffene Ventileinbauteile
- Verstellbar über den kompletten Druckbereich
- Verschiedene Druckstufen bis zu 350 bar

## KENNGRÖSSEN

| | | |
|---|---|---|
| Betriebsdruck: | max. 350 bar<br>max. 100 bar an Anschluss 2 (Tank) | |
| Volumenstrom: | 15 l/min | |
| Einstelldruckbereiche: | 10 bis 50 bar<br>10 bis 100 bar<br>10 bis 250 bar<br>10 bis 350 bar | |
| Leckage: | leckagefrei<br>(max. 5 Tropfen/min bei Nenndruck) | |
| Druckflüssigkeitstemperaturbereich: | min. -20 °C bis max. +120 °C | |
| Umgebungstemperaturbereich: | min. -20 °C bis max. +120 °C | |
| Druckflüssigkeit: | Hydrauliköl nach DIN 51524 T1 + T2 | |
| Viskositätsbereich | min. 7,4 mm²/s bis max. 420 mm²/s | |
| Filterung: | Zulässiger Verschmutzungsgrad der Betriebsflüssigkeit nach ISO 4406 Klasse 21/19/16 oder besser | |
| $MTTF_d$: | 150 Jahre | |
| Einbaulage: | beliebig | |
| Werkstoffe: | Ventilkörper: | Automatenstahl |
| | Kolben: | gehärteter und geschliffener Stahl |
| | Dichtungen: | FPM (Standard) |
| | | NBR (optional, Druckflüssigkeits-temperaturbereich -30 °C bis +100 °C) |
| | Stützringe: | PTFE |
| Einbauraum | 06020 | |
| Masse: | 0,085 kg | |

# TYPENSCHLÜSSEL

**DBM06020 – 51 – C – V – 350 V 320**

**Benennung**
Druckbegrenzungsventil

**Ausführung**
51 = Standard

**Anschlussart***
C = nur Einschraubventil (Cartridge)
Versionen im Rohranschlussgehäuse siehe Tabelle

**Dichtungswerkstoff**
V = FPM (Standard)
N = NBR (Optional)

**Einstelldruckbereich**
50 = bis 50 bar
100 = bis 100 bar
250 = bis 250 bar
350 = bis 350 bar
andere Druckstufen auf Anfrage

**Verstellart**
V = verstellbar mit Werkzeug (Standard)
F = fest eingestellt, nicht verstellbar
Andere Verstellarten auf Anfrage

**Öffnungsdruckeinstellung**
Ohne Angabe = keine Einstellung, Feder entspannt
320 = werksseitig eingestellter Öffnungsdruck in bar
Einstellung auf Anfrage

**Standardausführungen**

| Bezeichnung | Mat.-Nr. |
|---|---|
| DBM06020-51-C-N-100V | 3833558 |
| DBM06020-51-C-V-350V | 3722210 |

Andere Ausführungen auf Anfrage

***Rohranschlussgehäuse**

| Bezeichnung | Mat.-Nr. | Werkstoff | Anschlüsse | Druck |
|---|---|---|---|---|
| R06020-01X-01 | 275266 | Stahl, verzinkt | G 3/8 | 420 bar |

Andere Anschlussgehäuse auf Anfrage

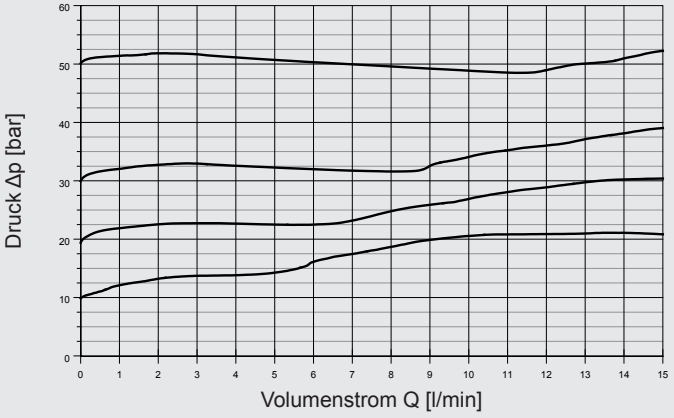
**Dichtsätze**

| Bezeichnung | Mat.-Nr. |
|---|---|
| DICHTSATZ 06020-NBR | 3119017 |
| DICHTSATZ 06020-FPM | 3262477 |

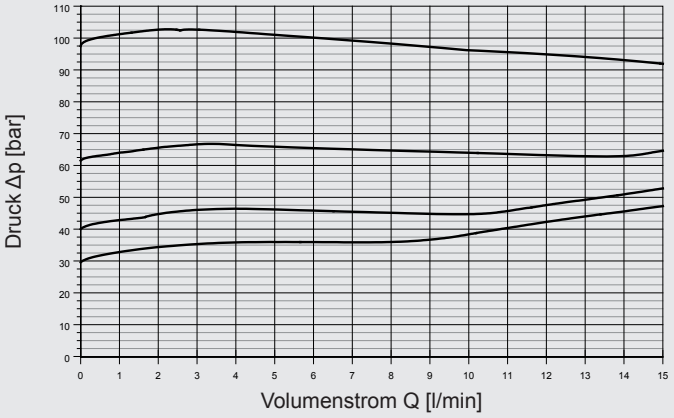
# KENNLINIEN

gemessen bei $\nu$ = 34 mm²/s, $T_{Öl}$ = 46 °C

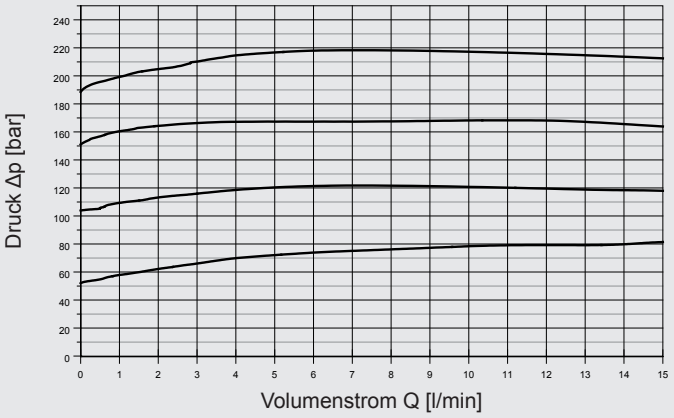
**Druckbereich ... 50 bar**



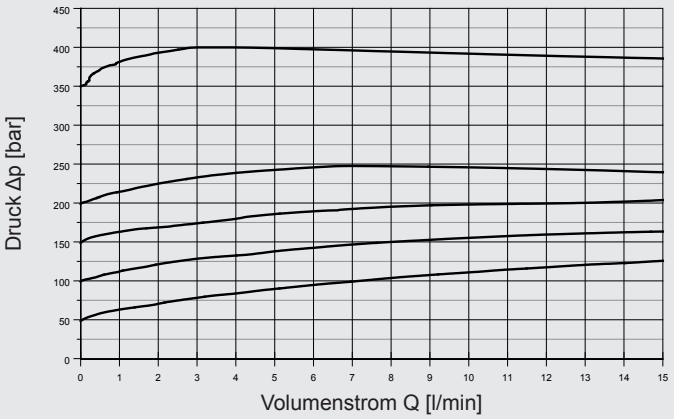

**Druckbereich ... 100 bar**



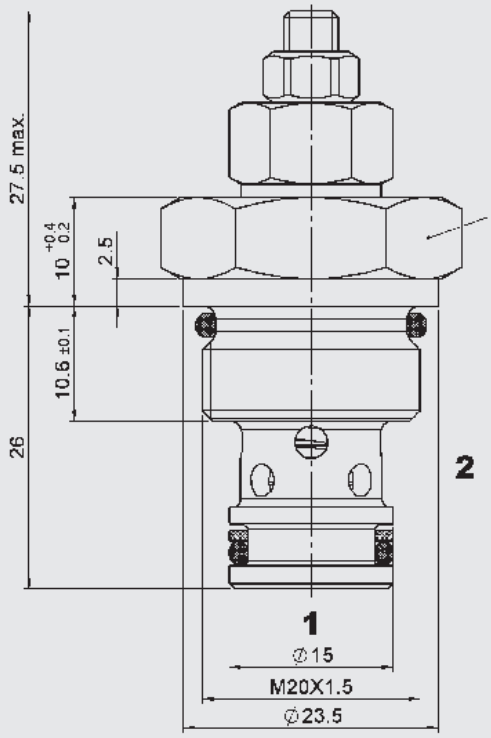

**Druckbereich ... 250 bar**




**Druckbereich ... 350 bar**



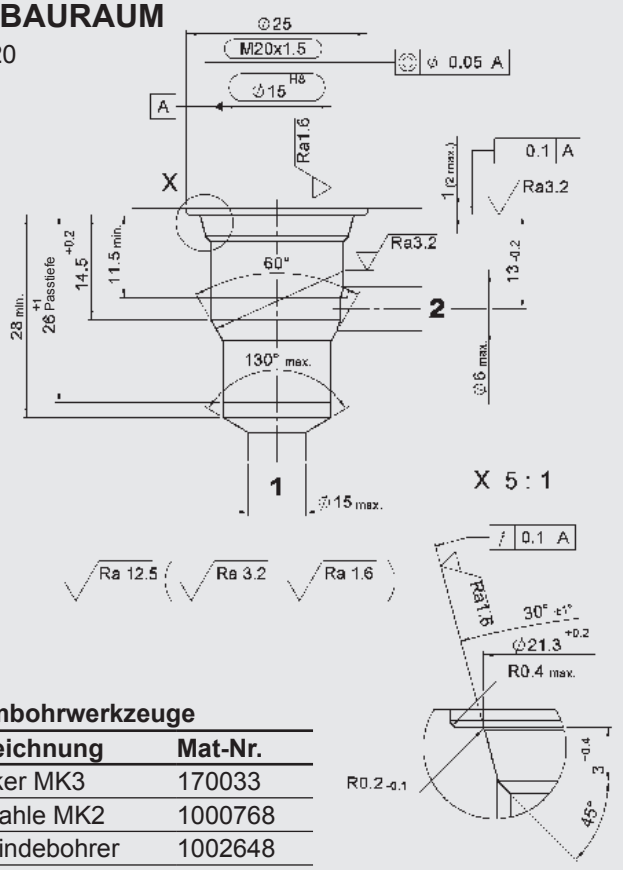
## ABMESSUNGEN




Millimeter
Technische Änderungen vorbehalten

## EINBAURAUM

06020




### Formbohrwerkzeuge

| Bezeichnung | Mat-Nr. |
|---|---|
| Senker MK3 | 170033 |
| Reibahle MK2 | 1000768 |
| Gewindebohrer | 1002648 |
| Prüfdorn | 168840 |

Millimeter
Technische Änderungen vorbehalten

### Anmerkung

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Fachabteilungen. Technische Änderungen sind vorbehalten.

**HYDAC Fluidtechnik GmbH**
Justus-von-Liebig-Str.
**D-66280 Sulzbach/Saar**
Tel: 0 68 97 /509-01
Fax: 0 68 97 /509-598
E-Mail: flutec@hydac.com